



Teilnahmebedingungen

Das Shred-Kids FINALE ist kein Anfängerkurs!

Alter **Zwischen 6 – 14 Jahren**

Können Snowboarden heißt, selbstständig Liftfahren und grundlegende Fahrtechniken, wie zum Beispiel das Kurvenfahren, beherrschen.

Ausrüstung Es besteht Helmpflicht!
Ein Rückenprotector wird zusätzlich empfohlen.

Kosten

Die Teilnahmegebühr pro Veranstaltung und Teilnehmer beträgt für das ganze Wochenende **40,00 €** und wird in bar vor Ort bezahlt.

Liftkarte kannst du vor Ort für 14€ bei der Anmeldung vergünstigt erwerben.

Startnummern-Pfand

Für jede Startnummer müssen **20,00 €** oder einen Ausweis als Pfand hinterlegt werden.

Anmeldung

meldung-finale@web.de

Mit der Anmeldung akzeptierst Du den **Haftungsausschluss** und stimmst zu, dass wir das während der Veranstaltung entstandene Bildmaterial veröffentlichen dürfen.

Alterklassen

Die Teilnehmer des Shred-Kids FINALE 2017 werden in folgende Altersklassen Mädels und Jungs eingeteilt:

- S 6,7 und 8 Jahre (Jahrgang 2011 - 2009)
 - M 9, 10 und 11 Jahre (Jahrgang 2008 - 2006)
 - L 12, 13 und 14 Jahre (Jahrgang 2005 - 2003)
-

Zeitplan

Samstag

- ab 09:00 Uhr: Startnummernausgabe und Nachmeldung vor Ort
- 09:30 – 12:00 Uhr: Training I
- 12:00 – 13:00 Uhr: Pause
- 13:00 – 15:30 Uhr: Training II

Sonntag

- ab 09:00 Uhr: Startnummernausgabe und Nachmeldung vor Ort
- 09:30 – 12:00 Uhr: Training und Contest Cross (Freeridecrossstrecke)
- 12:00 – 13:00 Uhr: Pause
- 13:00 – 15:30 Uhr: Training und Contest Besttricks (Snowpark)

Anschließend Siegerehrung im Zielraum



SHRED KIDS



WettkampfregeIn Cross

Training Samstags und vor den Qualifikationsläufen am Sonntag findet ein Training zusammen mit den Trainern sowohl auf der Piste als auch auf der Wettkampfstrecke statt. Dabei stehen das Trainieren von Fahr- und Sprungtechniken aber auch Fahrten auf der Wettkampfstrecke unter Wettkampfbedingungen auf dem Programm.

Qualifikation Zu Beginn des Wettkampfes absolvieren alle Teilnehmer jeweils zwei Fahrten auf der Wettkampfstrecke auf Zeit. Die langsamere Laufzeit jedes Teilnehmers wird gestrichen. Die schnellere Laufzeit geht in die Wertung ein. Dort werden die Teilnehmer anhand ihrer Laufzeiten sortiert und in einer Rangliste aufgeführt. Es dürfen alle Teilnehmer in den Finalläufen starten.

Optional kann auf eine Qualifikation verzichtet werden. In diesem Fall werden die Paarungen der Finalläufe ausgelost.

Finale In den Finalläufen treten jeweils zwei Teilnehmer der gleichen Altersklasse auf der Wettkampfstrecke gegeneinander an. Der Gewinner eines Finallaufes zieht sofort in die nächste Runde ein. Nach diesem Prinzip werden je nach Teilnehmerzahl Viertel-, Halb- und/oder nur das große Finale ausgefahren.

Anhand der Rangliste aus der Qualifikation werden die Paarungen der Finalläufe ermittelt. Bei acht und mehr Teilnehmern in der entsprechenden Altersklasse, wird die „8er Spinne“ zur Ermittlung der Paarungen verwendet, bei 16 und mehr Teilnehmern die „16er Spinne“. Die restlichen Plätze werden ebenfalls ausgefahren.

Beispiel: Bei zehn Teilnehmern in einer Altersklasse wird die 8er Spinne zur Ermittlung der Paarungen verwendet. Es starten dann z.B. der Erstplatzierte der Qualifikation gegen den Achtplatzierten, der Zweite gegen den Siebten, usw.

Der Neunte und der Zehnte starten ebenfalls in einem Finallauf und ermitteln den Sieger um Platz Neun im Endergebnis.

Torfehler Ein Torfehler ist, wenn ein Teilnehmer nicht ordnungsgemäß durch die Wettkampfstrecke fährt, also wenn er zum Beispiel ein Tor auslässt oder an der falschen Seite des Tores vorbeifährt.

Unterläuft einem Teilnehmer in einem Qualifikationslauf ein Torfehler, so ist dieser Lauf ungültig (DQ). Unterläuft der Torfehler in einem Finallauf, so gilt dieser als verloren. Auf alle anderen Läufe des Teilnehmers hat ein Torfehler keinen Einfluss. So kann zum Beispiel ein ungültiger Qualifikationslauf mit einem gültigen Versuch ausgeglichen werden, da nur die schnellste Laufzeit in die Wertung eingeht.

Disqualifikation Ein Teilnehmer wird disqualifiziert, wenn er einen anderen Teilnehmer beim Fahren stark behindert. Dies liegt vor, wenn der Teilnehmer den anderen aktiv an der Kleidung zieht, ihn stößt oder Ähnliches.

WettkampfregeIn Bestricks

Samstags und vor dem Wettkampf am Sonntag findet ein Training zusammen mit den Trainern am Kids-Kicker und evtl. Boxen statt. Dabei steht das Trainieren von Sprungtechniken und Style auf dem Programm.

Beim Contest hat jeder Athlet drei Sprünge und evtl. drei Tricks an der Box bei denen Schwierigkeitsgrad und Style mit Punkten bewertet wird. Der jeweils beste Trick zählt und entscheidet über die Plätze.